Campus Griebnitzsee besetzt!

Studierende und junge Menschen haben den Campus Griebnitzsee besetzt.
Wir dokumentieren ihre Forderungen und ihre Presseerklärung:

Die GenZ-Protestwelle erreicht heute endlich auch Potsdam. Und wie für unsere Stadt angebracht,
in Form einer Besetzung.

Update:
Forderungen der Studierenden und Gen Z – Aktivist*innen.



Heute, am 19.11.2026. haben wir den Campus Griebnitzsee besetzt. Im Haus 6 ist ein
provisorisches Zelt-Protestcamp eingerichtet worden.
Von heute bis zum morgigen internationalen Jugendstreik soll unsere Besetzung Freiraum und
Streikposten gleichermaßen sein. Sowohl wollen wir hier einen Ort für politische Vernetzung und
Begegnung schaffen als auch Aufmerksamkeit & Mobilisierung für die GenZ Proteste bewirken.
Nicht die Frage Warum wir diese Aktion durchführen ist die auf

der Hand liegende, sondern einzig
die Frage Warum erst jetzt, denn die Beweggründe für Protest und Widerstand der Jugend sind
offenkundig.
Sozialabbau und Kürzungen sind allgegenwärtig und gefährden nicht nur den gesellschaftlichen

Zusammenhalt, sondern auch ganz direkt die Existenz von unzähligen Menschen, denn
Lebenserhaltungskosten und Inflation steigen weiter.
Um die Lebenssicherheit von Studierenden in Zukunft gewährleisten zu können, beziehungsweise
überhaupt Menschen aus allen sozialen Schichten ein Studium ermöglichen zu können, fordern wir
echte Bildungsgerechtigkeit und eine Erhöhung des BAföG-Satzes, angepasst an unsere realen
Lebensbedingungen!
Die explodierenden Mieten, die Wohnraumkrise, ist nicht nur für Studierende, sondern für nahezu
alle Potsdamer*innen ein immenses Problem. **Die Lösung ist nicht „Bauen, Bauen, Bauen“, sondern
„Enteignen, Enteignen, Enteignen“, allen voran Spekulanten wie Kirsch & Co.**! Gegen privaten
sowie kommunalen Leerstand muss konsequent vorgegangen werden: Solange Stadt und
Verwaltung dabei konsequent versagen sagen wir: Nehmt euch was euch zusteht – Besetzt den
Leerstand hier und überall!
Und während für Soziales, Bildung oder Wohnraum das Geld fehlt, nimmt die Aufrüstung ein
immer drastischeres Ausmaß an. Die Militarisierung zieht sich durch die ganze Gesellschaft, offen
wird über die Wiedereinführung der Wehrpflicht debattiert. Dieser Kriegstreiberei gilt es jetzt
Einhalt zu gebieten! Wir fordern die sofortige Einführung einer Zivilklausel an unserer Universität
und eine Unvereinbarkeitsklausel mit der Bundeswehr!

Auch die Entwicklungen an unserer Universität sind aus demokratsicher und studentischer
Perspektive unhaltbar. Wir fordern mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung, einen paritätisch
besetzten Senat: Gleichermaßen aus Dozentinnen, Studierenden und Verwaltung.
Auch als Mäzene getarnte Investoren, die sich in unsere Bildung einkaufen, gilt es eine klare
Absage zu erteilen: Hasso Plattner soll seine Finger von unserem Campus Griebnitzsee lassen!
Abschließend schließen wir uns der von allen anderen GenZ Protesten bekannten Forderung an:
Merz muss weg!
Wir laden alle interssierten Menschen ein zu unserer offenen Besetzung zu kommen, um ins
Gespräch zu kommen oder um zu unterstützen. Es wird ein vielfätiges Programm, Essen und
Getränke geben.
Morgen früh werden wir gemeinsam aufbrechen um uns gemeinsam dem internationalen
Jugendstreiktag und der Demo gegen die Wehrpflicht anzuschließen und zu unterstützen – bis dann
bleibt der Campus Griebnitzsee besetzt.

Forderungen der Besetzer*innen

